



Dr rout Rab



Zeitung der SP Einsiedeln | Auflage 7000 | März 2020

Liebe Einsiedlerinnen und Einsiedler

Seit 100 Jahren engagiert sich die SP Einsiedeln für soziale Gerechtigkeit. Das war und ist immer noch ein steiniger Weg. Dank Beharrlichkeit haben wir aber – stets aus einer Minderheit heraus – viel erreicht. Denken wir nur an die 40-Stunden-Woche, Ferien, das Frauenstimmrecht oder die Sozialversicherungen AHV und IV – alles Anliegen, für die sich jahrzehntelang alleine die SP einsetzte. Heute müssen wir gegen bürgerliche Abbaupläne kämpfen. Viele der sozialen Errungenschaften sind direkt bedroht. Vielen geht es gut, dank dieser Erfolge. Nicht wenige fallen aber durch das soziale Netz und daran müssen wir arbeiten!

Auch lokal kann die Partei einige Erfolge aufweisen. Velobörse, Chinderhus, öffentliche Bibliothek, Ortsbus, Seniorenmesse und sichere Schulwege sind



Vorne v.l. Luca Steiner, Franz Camenzind, André Ott, Andrea Fässler und Antoine Chaix

Hinten v.l. Eva Schönbächler, Fredi Zehnder, Els Dockx, Daniel Reichmuth und Felix Schönbächler

nur einige Beispiele. Nicht zu vergessen ist das stete Engagement der SP Einsiedeln für eine ökologische und ökonomisch nachhaltige Politik.

Eindrücklich beschrieben ist die Geschichte der SP Einsiedeln im Jubiläumsbuch **«DIE GROSSE GEFAHR**, 150 Jahre Arbeiterbewegungen, 100 Jahre SP Einsiedeln». Auf einige Leistungen der letzten Zeit, sei in diesem Blatt eingegangen.

Am 22. März 2020 finden die Kantonsratswahlen statt. Honorieren und unterstützen Sie mit Ihren Stimmen unsere Arbeit – zugunsten aller, statt weniger. Herzlichen Dank!

«Wenn wir unsere Ziele nicht erreichen, so nicht, weil wir das Falsche wollen, sondern weil wir zu wenige sind, die das Richtige tun!»

Wir engagieren uns für Sie – auch im Kantonsrat!

IN DEN KANTONS RAT – MIT LISTE 1



ANTOINE CHAIX, BISHER

56-jährig, Hausarzt, verheiratet, zwei Kinder. Kantonsrat; Ersatzmitglied Kommission Gesundheit und Soziales; Mitglied Bürgerrechtskommission; Mitglied «Médecins Sans Frontières Schweiz» (Vorstand 2004 bis 2011, davon drei Jahre Vizepräsident); Ehem. Präsident des Vereins Jugend- und Familienberatung Einsiedeln. Vorstände: Motion über Teilrevision Gesundheitsgesetz für den ärztlichen Notfalldienst. Hobbies: Zeichnen/Malen/Joggen. Seine Schwerpunktthemen sind: Gesundheitspolitik, Migrationsthematik (Referenzarzt für Migranten in Einsiedeln).

Der erfolgreiche Aufbau des «Chinderhus» Einsiedeln wurde durch die lokalen SP-Kräfte, u.a. durch Antoine Chaix massgebend gefördert und unterstützt.

Ohne die SP gäbe es in Einsiedeln weder «Chinderhus» noch «Velobörse». Wir haben den Willen, weitere Projekte lösungsorientiert umzusetzen!

FRANZ CAMENZIND, BISHER

54-jährig, Schulleiter, verheiratet, drei Kinder. Kantonsrat; fünf Jahre Präsident Schwyzer Orientierungsstufen-Konferenz SOK; fünf Jahre Schulrat in Einsiedeln; Mitglied im Verein Tagesstrukturen Bezirk Einsiedeln; Mitglied im Lokalkomitee Konzernverantwortungsinitiative Einsiedeln; Mitinitiant «Notariat Einsiedeln zurück zum Bezirk».

Hobbies: Skifahren, Reisen, Musik. Seine Schwerpunktthemen sind: Bildung, Gesellschaft und Wirtschaft, Gesundheit und Soziales, die öffentliche Schule und die KMU's für eine gemeinsame Zukunft stärken.



Im Rahmen des Bezirksanlasses «Chum au mit em Velo is Dourf», organisierte die SP Einsiedeln unter der Federführung von Franz Camenzind eine «Velo-Börse». Wer ein Velo verkaufen oder erstehen wollte, konnte von dieser einmaligen Plattform profitieren.

Wir engagieren uns für Sie – auch im Kantonsrat!

FÜR DIE REGION MITTE – WIR ENGAGIEREN UNS FÜR SIE



EVA SCHÖNBÄCHLER

33-jährig, Kinder- und Jugendpsychotherapeutin, verheiratet, drei Kinder.

Mitglied der Fachgesellschaft «Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen» (FSP); Seit 2019 in der Parteilitung der SP Einsiedeln; Mitglied in den Vereinen Kleinkindertreff Räbelnäschtli, Elternverein und Jugendförderung Einsiedeln.

Hobbies: Familie, Kreatives Gestalten, Reisen, Natur und Tiere.

Ihre Schwerpunktthemen sind Kinder, Jugendliche und Familien, Nachhaltigkeit, Förderung Langsamverkehr.

Das war ein Riesenerfolg für unsere Schulkinder! Der Antrag von Eva Schönbächler für einen Planungskredit «Sicherer Schulweg» wurde an der Budgetgemeinde vom 10. Dezember 2019 mit überwältigendem Mehr angenommen. Der Bezirk ist nun in der Pflicht, das Projekt unverzüglich anzugehen.

Ohne die SP wäre der Bezirk nicht in der Pflicht, das Anliegen für einen «sicheren Schulweg» umzusetzen!

DANIEL REICHMUTH

51-jährig, Buchhalter im Spital Einsiedeln, verheiratet, zwei Kinder.

Seit 2018 ist er aktiver Schulrat im Bezirk Einsiedeln; von 2001 bis 2009 Präsident des Samaritervereins Einsiedeln und weiterhin engagiert als umsichtiger Kursleiter und Samariterlehrer; von 2012 bis 2016 Präsident der Einsiedler Krankenkasse; Mitglied und Revisor im Verein Repair-Café.

Hobbies: Samariter, Eishockey, Lesen.

Seine politischen Schwerpunktziele sind Gesundheitspolitik, bezahlbare Krankenkassenprämien und eine gesunde Regionalpolitik im Kanton Schwyz, insbesondere für die Region Mitte.



Michael Fuchs und Elsbeth Anderegg Marty in die Regierung!



IN DEN KANTONSRAT MIT LISTE 1

ELS DOCKX

53-jährig, Biomedizinische Analytikerin im Spital Einsiedeln. In Partnerschaft lebend.

Mitglied bei: VPOD, LOS, LABMED; Einwohnerverein Trachslau; Schwyz Kultur Plus; Öffentliche Bibliothek Einsiedeln; SRK Kanton Schwyz; Schweizer Partnerschaft HAS Häiti; Groupe de plein air und SAC Einsiedeln. Sie ist integrierende und kompetente Präsidentin der Personalkommission des Spitals Einsiedeln.

Hobbies: Wandern, Velofahren, Langlauf, Lesen, Basteln.

Ihre politischen Schwerpunkte sind: die Ehe für alle, ein «gesundes» Gesundheitswesen, die Gleichstellung der Geschlechter.



Ohne die SP gäbe es in Einsiedeln kein «Tischlein-deck-dich» für Bedürftige, ein klassisches Anliegen der Sozialdemokratie!



LUCA STEINER

29-jährig, Filmemacher, ledig.

Aktuell ist Luca Steiner engagierter Präsident der neu gegründeten Grünen Partei Kanton Schwyz; Mitglied bei Animalrights Switzerland.

Hobbies: Bouldern (Klettern ohne Kletterseil und Klettergurt), Bike, Gleitschirmfliegen, Skitouren, Golfen, Filmen und Fotografieren.

Seine politischen Schwerpunktthemen sind ein aktiver Umweltschutz, eine nachhaltige und alternative Energiepolitik, die Förderung einer regionalen und überregionalen Bio-Landwirtschaft sowie ein Klimaschutz mit wirksamen Lenkungsmaßnahmen.

In der Schweiz werden pro Jahr zwei Millionen Tonnen einwandfreie Lebensmittel vernichtet. Das sind 30% aller konsumierten Lebensmittel!

«Tischlein-deck-dich» holt diese Überschüsse bei über 1000 Firmen aus Landwirtschaft, Industrie und Detailhandel ab und rettet sie so vor der Vernichtung. In der Schweiz leben 615'000 Menschen am oder unter dem Existenzminimum. Das sind rund 7% der gesamten Bevölkerung. Auch in Einsiedeln wurde dieses Projekt von der SP initiiert. Notdürftigen werden für einen symbolischen Franken «abgelaufene» Nahrungsmittel abgegeben.

Wir engagieren uns für Sie – auch im Kantonsrat!

FÜR EINE SOZIALE, ÖKOLOGISCHE UND ÖKONOMISCH NACHHALTIGE POLITIK



FELIX SCHÖNBÄCHLER

30-jährig, Sanitär- und Heizungsmonteur, in Partnerschaft lebend.

Er ist Vorstandsmitglied im Verein «Repair Café» (Flicken statt wegwerfen); aktives Mitglied im Kulturverein «Fismo» und langjähriger Mitorganisator des Einsiedler Musikfests.

Hobbies: Natur, Skitouren, Kulturverein Fismo, Musik, Modellfliegen.

Seine politischen Schwerpunktthemen sind eine intakte Umwelt, ein gut funktionierender öffentlicher Verkehr sowie eine vernünftige,

nachhaltige Familienpolitik in welcher Kinder kein Armutsrisiko sind.

Dank einer Initiative der SP startete im Dezember 2008 der «Ortsbus» zu seiner Jungfernfahrt und nahm ein Jahr später seinen Versuchsbetrieb auf. Dieser verlief positiv, so wurde der Ortsbus definitiv eingeführt. Heute ist er aus Einsiedeln nicht mehr wegzudenken.

Ohne die SP gäbe es weder «Ortsbus noch Seniorenmesse». Wir haben den Willen, weitere Projekte lösungsorientiert umzusetzen!

ANDREA FÄSSLER

59-jährig, Pflegefachfrau Psychiatrie HF, verheiratet, ein Sohn, zwei Enkel.

Sie war 2006 bis 2016 Mitglied in der Fürsorgekommission Einsiedeln sowie in der Alterskommission (2008 bis 2014); seit 2015 Mitglied der Parteileitung der SP Einsiedeln. Ebenfalls amtiert sie als Präsidentin des Besuchs- und Begleitedienstes Einsiedeln und als Vize-Präsidentin des Care Teams Kanton Schwyz.

Hobbies: Natur, Skisport, Lesen, kreatives Gestalten.

Ihre politischen Schwerpunkte und Ziele liegen in der Sozial- und Alterspolitik.



Menschen bleiben heute immer länger fit, immer länger aktiv. Fragen des Alters schieben wir meist und lange vor uns her. Die «Einsiedler-Seniorenmesse», welche von der SP Einsiedeln initiiert wurde, bietet einen ungezwungenen Rahmen, um sich über verschiedene Angebote und Dienstleistungen für Senioren zu informieren.

Michael Fuchs und Elsbeth Anderegg Marty in die Regierung!

IN DEN KANTONSRAT MIT LISTE 1



ANDRÉ OTT

40-jährig, Musiker und Musikpädagoge FH verheiratet, zwei Kinder.

Er war als Musikschulleiter-Leiter verantwortlich für die erfolgreichen Sachabstimmungen zu den Musikschulreglementen in Einsiedeln und im Ybrig; Mitglied der Maturitätskommission SZ, des Kulturvereins Chärnehus und des Museums FRAM, ehem. Präsident Personalverband Bezirk Einsiedeln.

Hobbies: Küche & Wein, Volksmusik & Brauchtum (Fasnacht etc.), Sport & Natur.

Seine politischen Schwerpunkte sind Bildung und

Innovation; Digitalisierung; Standortmarketing und Wirtschaftsförderung.

«Flicken statt wegwerfen», nach diesem Motto gründete die SP Einsiedeln im Dezember 2019 den Verein «Repair Café». Bei den Anlässen werden kostenlos defekte Haushaltsgegenstände repariert - für einen sinnvollen Umgang mit unseren wertvollen Ressourcen.

Für eine Stärkung der Förderung erneuerbarer Energien – für einen sinnvollen Umgang mit unseren Ressourcen!

FREDI ZEHNDER

55-jährig, Schulleiter in Jona/SG, verheiratet, zwei Kinder.

Er war langjähriger Präsident und Schreiber der Genossame Bennau; ehemaliger Dirigent und Musikkommissions-Präsident der Feldmusik Bennau; Mitglied der Welttheatergesellschaft und des Kulturvereins Chärnehus.

Hobbies: Blasmusik (Feldmusik Bennau) und Sport. Seine Ziele sind: das Sichern der Bildungsvielfalt; das Fördern einer nachhaltigen Energienutzung; bezahlbare Krankenkassenprämien

für alle Bevölkerungsschichten; häusliche Nutzung des Bodens und geordnete Siedlungsentwicklung.



Nach der Ablehnung des Jugendkonzepts wurde der «Verein Jugendförderung» gegründet. Die SP Einsiedeln war von Anfang an Mitglied. Jugendförderung hat das Ziel, das Engagement von jungen Menschen für die Gesellschaft zu unterstützen, unabhängig von kulturellen, körperlichen, geschlechtsspezifischen, intellektuellen oder ökonomischen Bedingungen.

Wir engagieren uns für Sie – auch im Kantonsrat!

WIR ENGAGIEREN UNS FÜR SIE – AUCH IM KANTONS RAT



- Mit unserer Politik wollen wir eine sozial, ökologisch und ökonomisch nachhaltige Gesellschaftsentwicklung anregen und unterstützen. Echte Bedürfnislücken sollen gefüllt, Fehlentwicklungen angesprochen und verändert werden. Benachteiligten Bevölkerungsgruppen wollen wir ein Gehör verschaffen. Einsiedeln ist zu einer Kleinstadt gewachsen. Wir setzen uns dafür ein, dass viele Bereiche dieser neuen Situation angepasst werden, die Identität des Dorfes und der Viertel aber trotzdem erhalten bleibt.
- Wir betreiben eine offene, soziale, fortschrittliche, innovative und lösungsorientierte Politik.
- Wir wollen an Aktionen und Resultaten gemessen werden und nicht an Konzepten und Ideologien. Getreu nach dem Motto «Für alle, statt für wenige» setzen wir uns für den Nutzen vieler und nicht den Profit Weniger ein.
- Bei der Realisierung unserer Ziele und Forderungen achten wir auf eine ausgeglichene, langfristig orientierte Investitionspolitik, unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Finanzlage und einer gerechten Steuerpolitik.



Michael Fuchs und Elsbeth Anderegg Marty in die Regierung!



MICHAEL FUCHS IN DIE REGIERUNG!



MICHAEL FUCHS KONSTRUKTIV AN DER LÖSUNG ORIENTIERT

In der Jungwacht und im SAC lernte Michael Fuchs früh, Verantwortung für Mitmenschen zu übernehmen. An der ETH in Zürich vertiefte er sein analytisches Denken, welches für die Arbeit im naturwissenschaftlichen Bereich notwendig und im politischen Handeln zielführend ist. Die zwölf Jahre in der Exekutive von Küssnacht, wovon vier Jahre als Bezirksammann, formten ihn zu einem pragmatischen und verlässlichen Politiker mit Weit- und Umsicht. Er erkennt die Herausforderungen und sucht nach Lösungen. Für alle statt für wenige.

PERSON 46-jährig, verheiratet, zwei Kinder

WOHNORT Küssnacht

BERUFLICHE TÄTIGKEIT Geologe, Dipl. Natw. ETH; Geschäftsleiter einer Messtechnikfirma im Umweltbereich mit rund 25 Mitarbeitenden an sieben Standorten in der ganzen Schweiz. Mitglied im Verwaltungsrat eines der führenden Ingenieurbüros der Schweiz.

POLITIK Bezirksrat 2006 bis 2010; Bezirksstatthalter 2010 bis 2014; Bezirksammann 2014 bis 2018

www.fuchs-michael.ch

«Mit ehrlichem Engagement und Kompromissbereitschaft möchte ich eine Politik mit sozialer, ökologischer und ökonomischer Nachhaltigkeit für alle im Kanton Schwyz machen.»

Michael Fuchs in die Regierung!



ELSBETH ANDEREGG MARTY IN DIE REGIERUNG!



ELSBETH ANDEREGG MARTY BEHARRLICH FÜR UNS ALLE

Elsbeth Anderegg Marty ist naturverbunden in einer sozial engagierten Familie im Tösstal aufgewachsen. Nach einer Buchhändler-Lehre in Zürich und Lehr- und Wanderjahren unter Anderem in Italien wurde sie 1992 in Altendorf sesshaft. Seither engagiert sie sich neben der Familienarbeit und dem Aufbau ihres Spiel- und Läselade in Lachen beharrlich und mit Lust in verschiedensten ehrenamtlichen und politischen Projekten. Mit ihrer Erfahrung, ihren Menschenkenntnissen und ihrer Teamfähigkeit setzt sie sich konsequent für die Umwelt und ihre Mitmenschen ein. Für alle statt für wenige.



PERSON 56-jährig, verheiratet, drei erwachsene Söhne

WOHNORT Lachen

BERUFLICHE TÄTIGKEIT Buchhändlerin; Leitung des Spiel- und Läselade Lachen und Rapperswil

POLITIK Kantonsrätin seit 2016; Mitglied in der Kommission für Raumplanung, Umwelt und Verkehr

«Die politischen Gremien müssen schnell vorwärts machen mit dem Klimaschutz, damit die nötigen Veränderungen möglichst sozial und gerecht umgesetzt werden.»

Elsbeth Anderegg Marty in die Regierung!



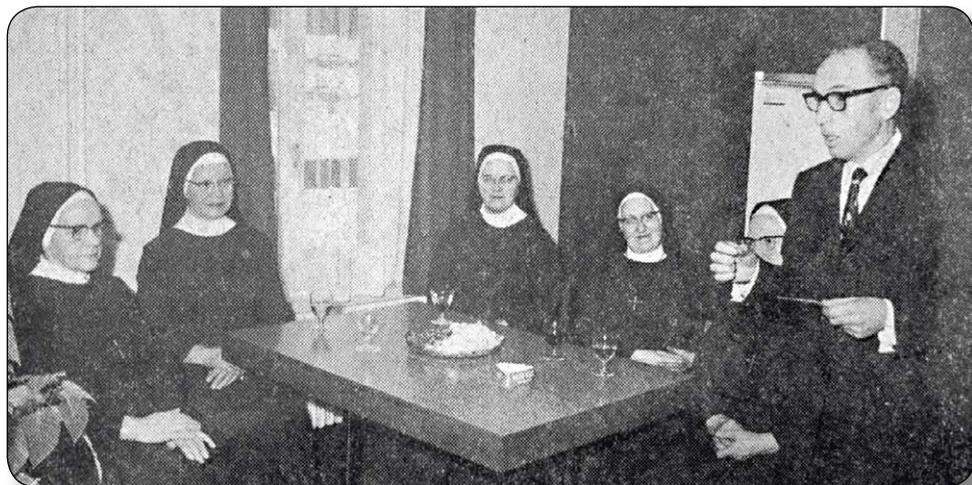
100 JAHRE SP EINSIEDELN – EINIGE ANEKDOTEN UND FRÜHERE ERFOLGE

Es brauchte einigen Idealismus und Wagemut, um 1918 im katholisch-konservativen Einsiedeln eine sozialdemokratische Partei zu gründen! Nicht nur warnte der Churer Bischof 1919 vor der grossen Gefahr und wollte den Sozialisten die Sakramente verweigern. Im selben Jahr geriet auch eine erste öffentliche Versammlung der Partei zum Debakel, da sie kurzerhand von den Konservativen übernommen wurde und entgegengesetzte Beschlüsse fasste. Eine 1920 von einem Gast aus dem Parteilokal «Hofstatt» geworfene und zerborstene Muttergottesstatue sorgte für einen Skandal und den Wegzug des (freigesprochenen) Parteipräsidenten und Gastwirts Bruno Kälin. 1929 konnte die Partei dem liberalen Aussenseiter Karl Birchler zur Landschreiber-Wahl verhelfen. Drei Jahre später kämpfte man mit den Liberalen und der Bauern-, Bürger- und Gewerbe-Partei als «Linksblock» und mit einem Wahlstreik erfolglos gegen die Katholisch-Konservativen. Seit 1930 sind die Sozialdemokraten praktisch ununterbrochen mindestens im Schulrat und in der Armenrechtspflege engagiert, seit 1952 auch ständig im Bezirksrat. Es war Meinrad Fuchs, der erste Bezirksrat und Bezirksammann der Partei, der die Baugenossenschaft «Mythen» initiierte,



Bis 1961 wurden von der Baugenossenschaft «Mythen» vier Wohnhausblöcke an der Mythen- und Kornhausstrasse erstellt (Foto Franz Kälin).

die Wohnblöcke an der Mythenstrasse (im Volksmund Servelatbunker) aufstellte und Wohnraum schuf. Er war auch Initiator und erster Präsident der Genossenschaft für Alterssiedlungen an der Gerbestrasse. In der vordersten Reihe für den Bau eines Betagten-Pflegeheims beim Altersheim Langrüti stand dann SP-Bezirksrat Karl Hensler.



Bezirksrat Meinrad Fuchs, Präsident der Fürsorgekommission, eröffnete 1972 den Tag der offenen Tür im umgebauten Altersheim Langrüti.

1991 wurde das illegale Kieswerk Trachslau dank dem unerschrockenen Engagement von Bruno Kälin und Walter Schönbächler in die gesetzlichen Schranken gewiesen, was beide mit einem Rausschmiss aus bezirksrätlichen Kommissionen bezahlten. Aus der steten Minderheit heraus hat sich die Partei seit jeher hartnäckig und konsequent für die Schwächeren der Gesellschaft, für Arbeitnehmende und Mieter und die Umwelt engagiert.

Aus: Patrick Schönbächler/Walter Schönbächler, «Die Grosse Gefahr. 150 Jahre Arbeiterbewegungen im Bezirk Einsiedeln. 100 Jahre SP Einsiedeln», Einsiedeln 2019. Das 216seitige, stark bebilderte und allen lokalgeschichtlich Interessierten empfohlene Werk ist für Fr. 35.– bei der Partei, in der Buchhandlung Benziger und in der Papeterie Kälin erhältlich.

AKTUELLES AUS DER SP EINSIEDELN

Kantonale Kinderbetreuungs-Initiative

Die SP Einsiedeln sammelt Unterschriften für die kantonale Initiative «**Ja zur bezahlbaren Kinderbetreuung für alle**». Worum geht es?

Mutter und Vater im Kanton Schwyz haben es schwer, **Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen**. Viele Familien können sich nicht (mehr) auf eine familieninterne Lösung abstützen, oder die familienergänzende Betreuung ihrer Kinder ist zu teuer. Das **Kinderbetreuungsangebot** weist besonders im Kanton Schwyz grosse Lücken auf. Auch in Einsiedeln. Erste Ansätze sind zum Glück vorhanden: Beim Verein Tagesschulen besteht ein pfannenfertiges Konzept, der Bezirk macht aber nicht vorwärts. Das Chinderhus bietet Mittagstisch und Betreuung über den Mittag an. Das Angebot reicht aber nicht aus. **Zuwenig Plätze, zu enge Zeitfenster und Dienstleistungspalette**. Da braucht es mehr!



Was will die Initiative?

Die Gemeinden

- sorgen für ein **bedarfsgerechtes, flächendeckendes und bezahlbares Kinderbetreuungsangebot**
- unterstützen dazu **private Einrichtungen** oder führen **eigene Angebote**
- gewähren **nach Einkommen abgestufte Beiträge an Familien**, die ihre Kinder in vom Kanton anerkannten Einrichtungen betreuen lassen (Kindertagesstätten, Tagesfamilien, etc.)
- werden **vom Kanton finanziell unterstützt** (Kanton übernimmt mindestens 50% der Kosten)

Die familienergänzende Kinderbetreuung springt dort ein, wo **Eltern Unterstützung brauchen** und erleichtert die **Vereinbarkeit von Familie und Beruf**. Mehr Infos unter: www.kibeschwyz.ch

Aktion «Plastikgüsel»

Die riesige Menge von Plastikabfall (>400 Mio. Tonnen pro Jahr) ist zu einem der weltweit grössten Umweltproblem geworden. Nur knapp 20% davon wird recycelt. China importierte bis vor kurzem gut 2/3 des globalen Plastikabfalls. Seit 2018 wollen sie nicht mehr Müllhalde der Welt sein. Es herrscht ein Importverbot – die Länder müssen den Abfall selber entsorgen – ein Zurück zum Verursacherprinzip.

Die wirkungsvollste Massnahme ist dabei das Vermeiden **von Plastikabfall** – da sind wir alle ganz persönlich gefordert! Es gibt Alternativen: **unverpackt bzw. mit wiederverwendbaren Tüten/Säcken** einkaufen.

Fällt dennoch etwas an **heisst es Trennen**; vor allem das **PET und HDPE** («Milchflaschen»).

Der **Restplastik gehört nicht in den ordentlichen «Güsel»**. Die SP Einsiedeln hat festgestellt, dass die **Plastiksammel-Säcke**, die in Einsiedeln angeboten werden, noch viel **zu wenig bekannt** sind.

Wir veranstalten deshalb am **29. Februar auf dem Sennhofplatz** (vor der Migros) einen **«Plastikgüsel-Tag»**. Dort kann man sich über das ressourcenschonende Angebot informieren. **Vorbeikommen lohnt sich!**

Machen Sie mit bei der SP, denn als Mitglied können Sie mitreden und mitentscheiden. Und Sie können mithelfen, Ihre Gemeinde, Ihren Kanton, die Schweiz und damit letztlich die Welt sozialer, ökologischer und demokratischer zu machen. Mit politischer Leidenschaft und Lebenslust; in der SP Einsiedeln seit über 100 Jahren. Bei uns wird auch gelacht und gefeiert, kurz: genossen.

SP Einsiedeln, 8840 Einsiedeln

www.sp-einsiedeln.ch / borner.johannes@sunrise.ch

Schwyzer Kantonalbank IBAN CH34 0077 7001 0296 8137 0